

Satanisten in Politik und Militär

Brisante Zusammenhänge am Beispiel des *U.S. Army Lt. Colonel Michael Aquino*

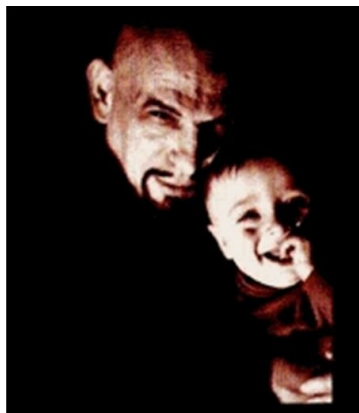


Unglaubliche Verstrickungen und Zusammenhänge zwischen Satanismus, Regierung, Militär und weltbekannten Persönlichkeiten gibt es zuhauf, glaubt man den Berichten. Auch wenn es durch die Massenmedien kaum an die Öffentlichkeit dringt. COVER UP! nimmt einen der Fäden am Beispiel des *U.S. Army Lt. Colonel Michael Aquino* auf, ranghohes Mitglied der Church of Satan und Gründer der satanischen Organisation "Temple of Seth". Aquinos Doktorarbeit verfasste er über die Neutronenbombe...

Links: U.S. Army Lt. Colonel Michael Aquino und seine Frau Lilith.

Das Mindcontrol-Opfer *Cathy O'Brien* nennt *Lt. Michael Aquino* namentlich als einen ihrer Programmierer: *"In den frühen 1980er Jahren wurde mir meine Basisprogrammierung im Fort Campbell, Kentucky, durch U.S. Army Lt. Colonel Michael Aquino eingepflegt. Aquino hatte eine TOP-SECRET-Zulassung in der Abteilung für psychologische Kriegsführung (Psy Ops) der Defense Intelligence Agency (DIA). Er ist ein bekennender Neo-Nazi, Begründer des durch Himmler inspirierten satanischen „Temple of Seth“, und wurde wegen rituellen und sexuellen Kindesmissbrauchs in der Presidio-Tagespflege in San Francisco, Kalifornien, angeklagt. Aber wie mein Vater und Cox steht auch Aquino „über dem Gesetz“, während er weiterhin für die CIA vorgesehene junge Seelen traumatisiert und programmiert – angeblich im Streben nach der Erzeugung einer „überlegenen Rasse“ von mind-kontrollierten Projekt-Monarch-Sklaven."*

Wahrheit oder Fiktion? Lesen Sie hier die erschreckenden Hintergründe und Ereignisse über die Verbindungen und Hintergründe von *U.S. Army Lt. Colonel Michael Aquino*:



Links: Der Gründer der "Church of Satan, Anton La Vey, links im Bild.

John Lennon, Musiker der *Beatles*, wurde am 9. Dezember 1980 spät abends gegen 23 Uhr vor dem *Da-kota Apartment House* an der 72. Straße erschossen. Die ermittelte Todesursache: Mord durch einen verrückten Einzeltäter, dem damals 25jährigen *Marc David Chapman*. Soweit die bekannten Fakten. 1967 fiel Lennon mit dem Satz auf, dass er seine Seele dem Satan verkauft hätte, als Preis

für den Erfolg, der ihm dafür beschieden sei. Der Attentäter Chapman gab bei seiner Vernehmung an, `er habe die Stimme Satans gehört, die ihm befahl, Lennon zu ermorden`. Das Dakota Apartment, vor dem Lennon erschossen wurde, ist *jenes* Haus, in dem 1967 Roman Polanski den Gruselschocker *Rosemaries Baby* drehte, in dem der Satanist *Anton La Vey*, Begründer der *Church of Satan*, eine Nebenrolle spielte.

Zwei Jahre später, 1969, tötete der Massenmörder *Charles Manson* Roman Polanskis damalige Ehefrau *Sharon Tate*. Manson wurde ebenfalls mit der Church of Satan in Verbindung gebracht. Die *Church of Satan* ist aufgebaut auf die Lehren von Aleister Crowley, Freimaurer, der 1914 als Großmeister die Leitung der deutschen Ordo Templi Orientus (OTO) übernahm.



Links: Die ermordete Schauspielerin *Sharon Tate* in dem Spielfilm "*Die schwarze 13*", der von einer satanischen geheimen Bruderschaft handelt. In dem Film werden gezielt Symbole wie das "*Allsehende Auge*" verwendet. Musste sie sterben, weil sie zu neugierig war? Tate war die Frau des Regisseurs *Roman Polanski*, der im Jahre 1967 den Gruselschocker "*Rosemaries Baby*" drehte, in dem der Gründer der *Church of Satan*, *Anton La Vey*, eine Nebenrolle spielte.

Zwar wurde schon immer von bösen Zungen behauptet, dass die *Beatles* mit ihrer Musik satanische Botschaften unters Volk brachten, wie z.B. beim Erscheinen des Songs *Helter Skelter* aus dem Jahre 1968, von dem behauptet wird, dass wenn man ihn rückwärts abspielt, satanische Botschaften herauszuhören sind. Sowie beim 1969 erschienenen Song *Rain*, der zum Schluss Passagen enthält, die ganz offensichtlich rückwärts laufen. Aber der wahre Grund für die Ermordung Lennons liegt laut verschiedenen Behauptungen woanders: Lennon war nicht nur nette Beatle, der mit Liebesschnulzen die Herzen der Fans zum Schmelzen brachte. Er war von der Existenz von Außerirdischen überzeugt und traf sich mit *Uri Geller* und anderen, um darüber zu philosophieren. Und er war auch ein bissiger, sarkastischer Sänger, wie vor Jahren auch der breiten Öffentlichkeit bekannt wurde. Spätestens seit vier CDs mit archiviertem Material veröffentlicht wurden. Dort hört man unter anderem, wie Lennon den CIA kritisiert und Rockefeller einen Mörder nennt. Im Jahre 1980, nach der Fertigstellung des Albums *Double Fantasy* machte er klar, dass er politischen Einfluss nehmen wolle, obwohl ihm seine Anwälte davon abrieten. Kurze Zeit später, am 9. Dezember 1980 wurde er erschossen. Ein Zufall?

Die amerikanische *Kirche des Satans* (Church of Satan) hat Schätzungen zufolge etwa 20 000 Mitglieder. Deren Gründer *Anton La Vey* war Polizist und Privatdetektiv. Er gründete die Church of Satan am 30. April 1966. La Vey schrieb als Oberhaupt seiner Kirche die *Satanische Bibel*, welche unter anderem ein Kapitel über die Auswahl eines Menschenopfers enthält. Die Gründung der *Kirche des Satans* ist maßgeblich auch mit dem Namen des Hollywoodstars *Jane Mansfield* verknüpft, die sich persönlich bei den sexuellen Riten engagierte. Offizielle Quellen behaupten, sie habe La Vey nur zwei Mal getroffen.



Links: Der Satanist *Anton La Vey* und die Schauspielerin *Jane Mansfield*. Sie wurde Mitte der 60er Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts mit der Church of Satan in Verbindung gebracht. 1969 nahm *Leutnant Colonel Dr. Michael Aquino*, Offizier für Gegenspionage der US-Armee und spezialisiert auf psychologische Kriegsführung und Techniken der Desinformation (PSYWAR) an einem Vortrag von La Vey, der *Church of Satan*, teil. Aquino ließ sich von La Vey einige Zeit später zum Satanspriester weihen. Er arrangierte in Kentucky, wohin ihn die Armee versetzt hatte, eine sogenannte *Grotte der Satanskirche*. Nach kurzer Zeit stieg der Spezialist für psychologische Kriegsführung zur „Nummer 2“ hinter La Vey in der Hierarchie der Kirche Satans auf. Aufgrund seines Ansehens und Einflusses gelang es Dr. Aquino, öffentliche Konferenzen über die *Kirche Satans* zu veranstalten, darunter sogar an der Universität von *Louisville*. Als La Vey die Kirche Satans in eine zentralisierte Organisation umwandelte, verließen Dr. Aquino und andere hochrangige Teufelsanbeter die Kirche und gründeten den *Tempel of Seth* (Tempel des Teufels). 1987 berichtete das Nachrichtenmagazin *Newsweek*, dass Leutnant Colonel Dr. Michael Aquino und seine Frau in eine Untersuchung von satanischem Ritualmissbrauch an Kindern verwickelt sei. Ein Jahr zuvor wurde nämlich ein ziviler Kinderbetreuer der Presido-Armeebasis, an der Dr. Aquino wirkte, wegen Missbrauchs an mehr als 60 Kindern angeklagt. *Ein Mädchen identifizierte Dr. Aquino und seine Frau Lilith sowie auch das Haus der Aquinos und einige Räumlichkeiten.*



Links: Der Schauspieler *Dean Martin* mit der ermordeten *Sharon Tate*, rechts, und der Schauspielerin *Mia Farrow*.

Bei Befragungen von Therapeuten gaben mehrere Kinder an, dass sie am Armeestützpunkt rituell missbraucht worden waren. Daraufhin verklagten 22 Familien die US-Armee auf rund 66 Millionen Dollar Schaden-ersatz. Erfolglos. Dr. Aquino ist neben seinen militärischen Auszeichnungen und seiner akademischen Expertise in Politikwissenschaften ein Mitglied des *National Advisory Board* des *American Security Council*. Seine Doktorarbeit handelte über die Neutronenbombe.

Das Monarch-Opfer Paul Bonacci gibt ebenfalls an, dass er über Dr. Aquinos satanische Verbindungen für Geheimdienstzwecke programmiert wurde.



Rechts: Lt. *Michael Aquino*, links, mit dem Schauspieler und Mitglied der Church of Satan

Sammy Davis Jr., Mitte, welcher nicht zuletzt durch seine Filme mit *Dean Martin* bekannt wurde. Rechts: der Gründer der Church of Satan, *Anton La Vey*.

Aquino hielt eine Zeremonie auf der *Wewelsburg* bei *Paderborn* ab – genau jener Ordensburg der SS und der dahinter verborgenen Thule-Gesellschaft, welche gerne mit der Schwarzen Sonne und den Prophezeiungen um die Endschlacht in Verbindung gebracht wird, bedingt nicht zuletzt durch die für diese Region dort vorherrschende Sage über die "[Letzte Schlacht am Birkenbaum](#)".



Links: Im Jahre 1983 veröffentlichte Lt. Michael Aquino die Studie "The Wewelsburg Working", in der von Initiationsriten in der Gruft unter der Wewelsburg die Rede ist, die er seinen Berichten zufolge während seinen Deutschlandbesuchen aufsuchte.

Aquino nannte sie einen "Fokus, um die Mächte der Finsternis zusammenzurufen".

Die Mächte der Finsternis zusammenzurufen? An der Wewelsburg? Warum? In seiner Schrift „The Dark Side“ schreibt Aquino über ein außerirdisches Szenario. Und zwar über die düstere Interpretation von dem Science Fiction „Star Wars“. So lesen wir auf der Titelseite seiner Schrift auch bereits die Zeilen „A long time ago in a galaxy far far away...“. Interessant ist diese Geschichte aufgrund einiger Tatsachen, welche uns Cathy O'Brien berichtete. Cathy benannte Aquino als einen ihrer Programmierer. Die „Star Wars“ Interpretation von Aquino bekommt eine gänzlich neue Tragweite, wenn man weiß, dass Cathy O'Brien sagte, *ihre Tochter Kelly wurde mit der „Star Wars“ Geschichte im Monarch-Programm der US-Regierung von klein auf programmiert.*



Zu Aquino sagt Cathy O'Brien über eine Begegnung folgendes: „Seine „satanische Macht“ hatte die Form zahlreicher Variationen von Hochspannungs-Elektroschock-Geräten (Stun-Guns), mit denen er mich regelmäßig bearbeitete.“

Rechts: Lt. Michael Aquino neben seiner Frau Lilith. Beide wurde beschuldigt, an Kindesmissbrauchsfällen in der Presido-Armeebasis beteiligt gewesen sein.

Cathy O'Brien behauptet weiter: „... 1981, am Jahrestag von John F. Kennedys Ermordung, wurde ich gezwungen, Alex Houston zum Schein zu „heiraten“ ... „Das ist ein Bund zwischen uns beiden“, hatte Byrd gesagt, ICH bin der, den du ehren und dem du gehorchen wirst, bis der Tod uns scheidet.“ Byrd gab mir dann Anweisungen, ein Hochzeitskleid aus einem nahegelegenen Geschäft in D.C. abzuholen...

...An einem dieser Abende, als ich mit Byrd prostituiert werden sollte, war geplant, dass Aquino sich zu ihm gesellen und mich mit ihm gemeinsam pervers missbrauchen sollte. Zu meinem großen Entsetzen kam Aquino schon früher hinter der Bühne der Grand Ol' Opry an, in vollständiger Armee-Uniform. Als ich sah, wie Aquino mit dem Vatikan-basierten Projekt-Monarch-Sklavenhalter Kris Kristopherson sprach, den ich seit 1979 kannte, bekam meine für Opry-Abende programmierte Persönlichkeit einen Kurzschluss. Bei Gelegenheiten wie dieser hätte meine multiple Persönlichkeit von selbst gewechselt; ich jedoch konnte dies nur auf Kommando tun. Ich wich benommen zurück und landete genau in einem Getränkeautomaten...“



Links: Cathy O'Briens Tochter Kelly mit ihrem biologischen Vater Wayne Cox, laut Cathy ein okkulter Serienmörder. Der leibliche Vater von Kelly, Carl Cox, war ein okkulter Massenmörder im Programm des Projektes Monarch. Cox war vor Houston der offizielle Besitzer von Cathy. Cathy schreibt hierzu folgendes Erlebnis, mit dem sie getriggert werden sollte:

„Cox nahm meine Freundin und mich mit auf eine „Taschenlampentour“ über den Schotter der Union Station, bis wir zu einem Obdachlosen kamen, der auf dem Boden schlief. Er befahl mir, „dem Eisenbahn-Penner einen Abschiedskuss zu geben“ und schoss ihm dann zwischen die Augen, während ich immer noch nur einige Zentimeter entfernt war. Dann benutzte er eine Machete, um die Hände des Mannes abzuhacken, die er dann in eine Reisverschluss tasche steckte...“

Laut Cathy O'Brien ist auch die Familie Bush in die satanische Verschwörung verwickelt. Zu George Bush Sen gibt sie an: *„Bald nachdem Kelly durch entsetzlichen sexuellen Missbrauch in George Bushs „Nachbarschaft“ eingeweiht worden war, verschaffte Bush seiner Kontrolle über mich Geltung. Unser Mind-Control-Halter Alex Houston hatte Kelly und mich für einzeln angesetzte Treffen mit Bush nach Washington, D.C. gebracht. Kelly war an diesem Morgen bereits von Agenten zu ihrem Rendezvous mit ihm begleitet worden. Während dieser Zeit war ich zu einem der Büros von US-Senator Robert C. Byrd im nahegelegenen Hoover Building des FBI befohlen worden...“*

"Als sich die Eskorte näherte, war ich erleichtert, dass sie Kelly bei sich hatten. Obwohl sie sichtbar traumatisiert war und in Trance, war die Tatsache, dass sie am Leben war, das einzige, was ich erfassen konnte. Als sie die Ausstellung sah, rief sie aufgeregt aus: „Onkel George hat mir gerade ein Buch darüber vorgelesen!“ Bevor ich mehr hören konnte, wurde ich weggeführt, und Kelly blieb bei unserem Halter, Houston.



Rechts: Laut Cathy O'Brien ist die Familie Bush ebenfalls Teil der satanischen Verschwörer-gruppierung.

Ich wurde dann rasch zu Bushs Büro in seinem eigenen Amtssitz gebracht, das mir bis dahin unbekannt war. Obwohl dort wie im Büro des Weißen Hauses schieferblaue Plüschteppiche lagen und feinstes Mobiliar stand, hatte es doch durch verschiedene Raumteiler und kleinere Räume eine andere Ausstrahlung. Wie befohlen saß ich auf einem hölzernen Stuhl mit harter Lehne, während Bush sich auf einem kleinen hölzernen Hocker vor mir sorgfältig in Stellung brachte. Dadurch konnte ich das Buch genau sehen, das er auf seinem Schoß hielt. Alle Abbildungen waren zu mir ausgerichtet, während der gesamte Text außer der letzten Seite in Richtung des Vorlesers zeigte. Dieses Buch war ein einzigartiges High-Tech-Kunstwerk, das speziell entworfen schien, um Bushs bevorzugte Methode der Programmierungen, „Du bist, was du liest“, zur Geltung zu bringen. Das

jugendliche Gesicht, da auf dem Deckel des Buches abgebildet war, lies es wie ein Buch mit Kindergeschichten aussehen. Sein Titel lautete: „Über Gesichter“. Bush erklärte die Vorgänge beim „Gesichts-wechsel“ und beim „Werden, was ich lese“. Obwohl ich während meines gesamten Lebens durch Disney-Geschichten, den „Zauberer von Oz“, „Alice im Wunderland“ usw. auf diese Idee konditioniert worden war, war ich nicht auf Bushs Art von Erklärung der „Du bist, was du liest“-Programmierung vorbereitet .. Mir wurde ein Buch mit dem Titel „Afghanistan“ gegeben (man bedenke, zu welcher Zeit Cathy O`Brien ihr Buch „Transformation of America“ verlegen lies ... viele Jahre vor dem Angriff auf Afghanistan (!), Anm. d. Verf.), aus dem ich mir Wissen über die Geschichte, die aktuellen politischen Ereignisse und die Stärken der afghanischen Freiheitskämpfer aneignete.“

Cathy O`Brien berichtet über ihre persönlichen Erlebnisse am [Bohemian Grove](#):

„Bohemian Grove ist angeblich zur Erholung gedacht, wobei politisch einflussreichen Personen eine vermeintlich sichere Umgebung bereitgestellt werden soll, wo sie ohne Beschränkungen „Partys“ feiern können. Das einzige Geschäft, dem dort nachgegangen wurde, hatte mit der Durchsetzung der Neuen Weltordnung durch Ausbreitung der Grausamkeiten der Mind-Control zu tun, wodurch der Ort eine Stimmung der „Freimaurerlogen-Geheimniskrämerei“ bekam ... Mein Daseinszweck im Grove war sexueller Natur ... Ich wusste, dass jeder Atemzug mein letzter sein konnte, da die Bedrohung durch den Tod in jedem Schatten lauerte. Sklaven fortschreitenden Alters oder mit nicht funktionierender Programmierung wurden als Menschenopfer „wahllos“ auf dem waldbestandenen Gelände des Bohemian Grove ermordet...

...Die Todesdrohung gegen mich wurde ausgesprochen, als ich Zeugin des Opfertodes einer jungen, dunkelhaarigen Sklavin wurde...

...Mir wurde gesagt: „Das nächste rituelle Opfer könntest du sein; irgendwann, wenn du am wenigsten damit rechnest, wird die Eule dich verschlingen...“

Cathy spricht in ihrem Buch auch von extremsten Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche. Auch in Deutschland sollen Missbrauchsfälle im großen Stile vorliegen. Bis heute wird diese Tatsache größtenteils immer noch in vielen Fällen unter den Tisch gekehrt. Bei näheren Anfrage an die katholische Kirche und deren Bistümer wird die Aussage über derartige Vorfälle. Nur wenige Fälle sind an die Öffentlichkeit geraten. Die Glaubwürdigkeit der Ereignisse hängt auch von den angeblichen Zeugen ab - so stimmen die aufgedeckten Ereignisse und Zusammen-

hänge in vielen Punkten doch überwiegend nachdenklich. Lesen Sie in Kürze in diesem Zusammenhang auch mehr über die Verstrickungen über die Kinderschänder von Belgien und die berichteten Verstrickungen in hohe politische Kreise. Und wie brisanten Fakten offensichtlich damals gezielt nicht weiter nachgegangen wurde.